

Prof. Dr. Patrick Rössler M.A.

* 26.7.1964 in Baden-Baden
verheiratet



AKADEMISCHER LEBENSLAUF – zusammenfassende Informationen

- Oktober 1982 - Magister-Studium der Fächer Kommunikationswissenschaft,
April 1987 Jura und Politikwissenschaft an der JGU Mainz
Mai 1989 - wissenschaftlicher Angestellter der Universität Stuttgart-Hohenheim,
Juni 1997 Promotion: "Agenda-Setting. Theoretischer Gehalt und empirische Evidenzen einer Medienwirkungshypothese."
Juli 1997 - wissenschaftlicher Assistent am Institut für Kommunikationswissenschaft (ZW)
Februar 2000 der Ludwig-Maximilians-Universität München
seit März 2000 Professur an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt; zunächst für Kommunikationssoziologie und -psychologie (C3), seit Oktober 2003 Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Kommunikationsforschung / Methoden (C4/W3)
2006 - 2008 Vorsitzender, *Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft* (DGPuK)
2006 / 2007 Mitglied *AG Kommunikations- und Medienwissenschaften*, Deutscher Wissenschaftsrat, Bonn
2008 - 2010 Präsident der *International Federation of Communication Associations* (IFCA), weltweiter Dachverband der Fachgesellschaften
2009 - 2011 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt
2011 - 2014 Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Erfurt
2007 - 2014 Gastkurator im Bauhaus-Archiv Berlin, der Klassik-Stiftung Weimar und im Gutenberg-Museum Mainz; Ausstellungen „Das Bauhaus am Kiosk. die neue Linie 1929-1943“ & „Herbert Bayer“

umfangreichere Forschungsvorhaben (mit Personalstellen):

- 2001 - 2004 Projekt *Internetgestütztes Selbstlernsystem Kommunikationswissenschaft* gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
2002 - 2003 Projekt *Ernährungsinformationen im Fernsehen* gefördert vom Bundesminist. f. Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft
2013 - 2015 Projekt *bewegte netze. Bauhausangehörige und ihre Beziehungs-Netzwerke, 1930/40er Jahre* gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG; gemeinsam mit M. Droste)

Auszeichnungen:

- abgelehnte Rufe (C4/W3) an die Universitäten Dresden und München, zwei weitere Listenplätze
DAAD-Gastprofessur an der Annenberg School, University of Southern California, Los Angeles, USA (2004)
Nominierung (TOP 3) für den „Ars Legendi“-Preis für exzellente Hochschullehre von Stifterverband/HRK (2010)

Publikationen und Vorträge (Stand: Sommer 2015):

- 192 wissenschaftliche Vorträge, darunter 76 auf internationalen Tagungen (davon 45 ICA mit Peer-Review)
194 wissenschaftliche Publikationen, davon 21 Monographien (5 auf Englisch), 13 hgg. Bände, 39 Aufsätze mit Peer Review (17 auf Englisch) und 121 eingeladene Beiträge (18 auf Englisch), sowie weitere Kleinschriften
Herausgeber der 25bändigen Buchreihe „Konzepte. Ansätze der Medien- und Kommunikationswissenschaft“ sowie der Reihen „Internet Research“ und „Medien+Gesundheit“, Nomos Verlag, Baden-Baden
Gründungsherausgeber der Online-Zeitschrift „Studies in Communication | Media“ (SCM) der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Nomos Verlag, Baden-Baden
General Editor, „The International Encyclopedia of Media Effects“ (ca. 1,5 Mio. Worte, englisch); im Auftrag der International Communication Association/Wiley-Blackwell Publishing